



Gemeindedaten

- Bezirk: [Ruhr Mitte](#)
- Gegründet: 25.12.2023 Fusion Gemeinden [Rüttenscheid](#), [Rellinghausen](#) und [Frohnhausen](#)
- Kirchweihe 25.12.2023 durch BA Storck

Aus der Chronik und Berichte

Kirchweihe in Essen-Mitte

Westdeutschland/Essen. Die neuapostolischen Christen aus drei ehemaligen Essener Gemeinden haben ein neues Zuhause: Am 25. Dezember weihte Bezirksapostel Storck das neue Gotteshaus der Gemeinde Essen-Mitte. Ein Festakt folgt im Januar.

Bereits im März 2023 war die Gemeinde Essen-Mitte aus den Gemeinden Rüttenscheid, Rellinghausen und Frohnhausen gegründet worden. Die Gläubigen versammelten sich bislang im Chorforum in Essen, einer ehemaligen katholischen Kirche. Diese wurde seit der Profanierung des Gotteshauses Essen-Rüttenscheid sonntags für neuapostolische Gottesdienste genutzt.

Parallel entstand am bisherigen Standort der Gemeinde Rüttenscheid in der Franziskastraße das neue Kirchengebäude. Im März 2022 feierte die Gemeinde Grundsteinlegung und Richtfest. Mit der Weihe am ersten Weihnachtstag konnte die Zusage eingehalten werden, die Kirche 2023 fertigzustellen.

Neubaumaßnahme!

Das Kirchengebäude der Gemeinde Essen-Rüttenscheid an der Franziskastr. 46 wurde am 2. Mai 2020 profaniert. In den nächsten 2 Jahren entsteht an gleicher Stelle ein neues Kirchengebäude.

In dem neuen Gebäude werden die Gemeinden [Essen-Rüttenscheid](#), [Essen-Frohnhausen](#) und [Essen-Rellinghausen](#) eine neue Heimat finden. Der Namen der neuen Gemeinde wird Essen-Mitte sein.r neuen

1. Januar 1897

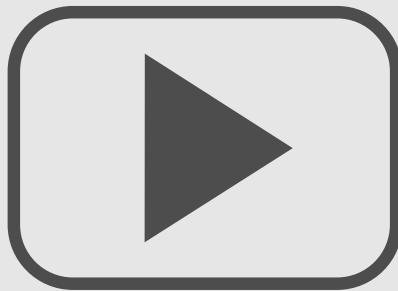
Text: [Alfred Krempf](#)

Fotos: [Alfred Krempf](#)

Downloads

- [Weihnachtsgottesdienst Bezirksapostel weiht Kirche Essen Mitte](#)

Youtube-Link



<https://www.youtube.com/watch?v=4CELGupbVlo>



Weihnachtsgottesdienst
Bezirksapostel wehlt Kirche Essen-Mitte

Westdeutschland/Essex. Die neuapostolischen Christen aus drei ehemaligen Essener Gemeinden haben ein neues Zuhause. Am 20. Dezember weihte Bezirksapostel Stuck das neue Gotteshaus der Gemeinde Essen-Mitte. Ein Festzelt für ein neues, feierliches und frohlockendes Gottesdienst. Die Gläubigen versammelten sich bislang in Kirchen in Essen, einer ehemaligen katholischen Kirche. Diese wurde seit der Fusionierung des Gotteshauses in Essen-Rüttenscheid einrichtungslos für neuapostolische Gottesdienste genutzt.

Weihe des neuen Gotteshauses
Bezirksapostel Stuck erinnerte zu Beginn des Gottesdienstes und vor der Weihe zurück auf die Entwürfe, die er mehr als drei Jahrzehnte lang im Bau hat. Im Mai 2020 weihte die Kirche durch Apostel Thoren. Dieses Gebäude wird nun ein neues Zentrum für die Gemeinde Essen-Mitte sein.



1897 – 2003



Grundsteinlegung und Richtfest für neues Gotteshaus in Essen

Westdeutschland Essen. Noch ein gutes Jahr, denn soll das neue Gotteshaus der Gemeinde Essen-Mitte eingeweiht sein. Am 12. März 2022 feierte die Gemeinde schonmal Grundsteinlegung und Richtfest. Mit dabei: Die Ortsbürgermeister, Bezirksapostel Störck und Apostel Dzwonk.

Über 100 Gemeindeglieder sowie Vertreter der Politik und anderer Kirchen hatten in sich am Samstagmorgen 12. März 2022 an der Fasanstraße 40 in Essen-Rüttenscheid eingehandelt, um den Grundstein für das neue Kirchengebäude zu legen und das Richtfest zu feiern.

Stadtkern für drei Gemeinden

Am gleichen Ort stand viele Jahre lang die 1973 erbaute wohlbeliebte große Kirche der Gemeinde Essen-Rüttenscheid. Das Gebäude war dringend renovierung überfällig. Daher entschied der Landesverband der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland bereits 2017, am Standort einen Neubau für die Mitglieder aus drei Gemeinden: Fellinghausen, Fuhlschwan und Rüttenscheid zu errichten. Der Name der neuen Gemeinde: Essen-Mitte.

Nachdem Stadt der Abriss- und Neubaubehle in 2020 war es nun möglich, die Grundsteinlegung nachtschick mund gleichzeitig mit dem Zimmereisen das Richtfest zu begehen. Das konnte Bezirksleiter Martin Hoyer, Leiter der Kirchenbezirk Essen, neben vielen Gemeindegliedern auch Ehrenamtler, Mitarbeiter, die Familien und die Gemeindeglieder.

1897 – 1997

Kurzchronik



Essen/Dortmund, Generationswechsel im Bezirk Essen. Nach mehr als 30 Jahren als Bezirksleiter übertrug Günter Törner im Oktober in den Ruhestand. Mit ihm wird auch Bezirksleiter Günter Törner seine aktive Tätigkeit als Amtsleiter beenden. Als neuen Bezirksleiter ernannte Bezirksapostel Armin Brinkmann am 9. Oktober 2011 den bischöflichen Bezirksleiter Martin Hoyer ordnen. Nachfolger im Bezirksleitungsteam soll Herta Uwe-Kilian werden.

Bei dem Bundeskongress der neuapostolischen Christen in Essen informierte Bezirksapostel Armin Brinkmann heute über die geplanten Änderungen im Bezirk. „Vor einiger Zeit hat mich unser Bezirksleiter Günter Törner gebeten, ihn in den Ruhestand zu versetzen“, schreibt er. In der Folge habe die Kirche angestrebt, Günter Hoyer den Weg bereitet, die gemeinsame Schaffensgemeinschaften zu bilden und mit dem Bezirksleiter gemeinsam in die Ruhestand zu treten. Der Wechsel soll am Sonntag, dem 9. Oktober 2011, nachmittags im Rahmen eines Gottesdienstes in der Kirche Essen-Rüttenscheid vollzogen werden.

Günter Törner, Seeburger und Mathematiker

Bezirksleiter Günter Törner (54) wird seit 15 Jahren als Amtsleiter und Seeburger in der Neuapostolischen Kirche. Er wurde am 20. Juni als Bezirksleiter berufen – zuerst ab Oktober 1991 in Duisburg-Rheinhausen, dann in Essen-Nord und seit 2005 in der Bezirk Essen.